



# DER VENEDIGER BLICK

Nr. 48 - Ausgabe September 2017



## Friedhofs-Arbeiten

### Anhebung der Gräber

Die Gemeinde Prägraten a.G. hat von ihrem Recht lt. Friedhofsordnung Gebrauch gemacht - § 12 Abs. 2 aktuelle Friedhofsordnung - und „die gärtnerische Gesamtanlage und die Einheitlichkeit des Friedhofsbildes“ erhalten und neu ausgestaltet.

Dank der Initiative unserer Gemeindeglieder und der Mithilfe aller Grabbesitzer haben wir heuer den gesamten westlichen Teil des Friedhofes (oben) anpassen dürfen. Vorgesehen war das Anheben der ersten vier Grabreihen, gelungen ist es bei allen 12 Grabreihen. Wir planen im nächsten Sommer 2018 die Anpassung der Gräber auf dem alten Friedhof unter der Kirche und östlich der Kirche.

*Wir danken für die Mithilfe und das Verständnis.*

Wir haben alle Arbeiten unter den Aspekt der „Wahrung der Totenruhe“ gestellt und diese auch jederzeit eingehalten.

## Opferkerzen

### Flüssigwachs - rußarm, sauber und wiederbefüllbar

Mittlerweile können in der vierten Kapelle in Prägraten „nachhaltige“ Opferkerzen angezündet werden:

- Hubertuskapelle
- Antoniuskapelle
- Lourdeskapelle
- Kapelle Maria Hilf in Wallhorn

Der speziell geflochtene Baumwolldocht saugt das flüssige Wachs an. Er verbrennt nicht und erzeugt somit keine Rückstände. Ausgewählte Rohstoffe garantieren ein ruhiges, lebendiges, rußarmes und tropffreies Abbrennen. Die Hülsen werden zur Wiederbefüllung zurückgenommen.

Spezielle Opfertische stehen mit einer Panzeropferkasse bereit. Pro Opferlicht wird um einen Unkostenbeitrag von 0,80 € gebeten

## Veranstaltungen

in Prägraten a.G.

**02.09.2017**

**Bergmesse auf dem Muhskopf**

Muhskopf  
12:00 Uhr

**02.09.2017**

**Abschlusskonzert**

Musikpavillon  
20:00 - 23:00 Uhr

**06. + 25. + 30.09.2017**

**Der Himmel wartet nicht**

Theatergruppe Prägraten a.G.  
20:00 Uhr Mitterkratzerhof

**17.09.2017**

**Heilige Messe mit Pfarrer Albrecht**

Gumpachkreuz/Johannishütte  
11:00 Uhr

**01.10.2017**

**Erntedankfest**

Nachbarschaft Bobojach  
10:00 Uhr Pfarrkirche St. Andrä

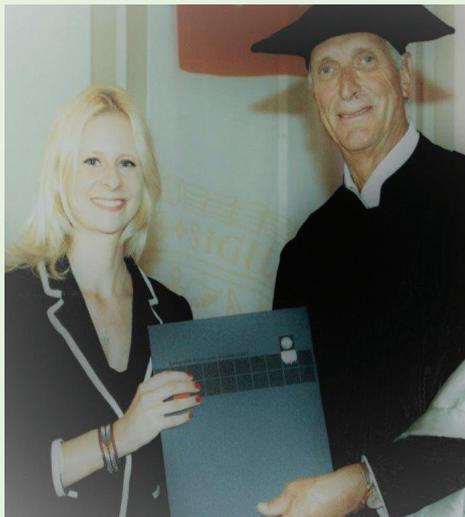


# Magistra und Bachelor

Die Gemeinde Prägraten a.G. gratuliert!

## Stephanie Wurnitsch Magistra des Wirtschaftsrechts

„Und wie lange brauchts bei dir noch?“ Diese Phrase habe ich in letzter Zeit sehr häufig zu hören bekommen. Endlich darf ich stolz verkünden: Ich bin Stephanie Wurnitsch und Magistra des Wirtschaftsrechts.



Aufgewachsen bin ich beim Wiachts und demnach habe ich die Volksschule, sowie die Hauptschule im Virgental besucht. Während dieser Zeit habe ich mich immer mehr für den Bergsport interessiert. Deshalb war das Sportborg in Lienz eine richtungsweisende Schulwahl. Nach der Absolvierung der Reifeprüfung, war mir klar, dass ich eine Universität besuchen will.

Ich packte meine sieben Sachen und machte mich auf in die Landeshauptstadt Innsbruck. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten entschied ich mich für das Studium Wirtschaftsrecht. Die neun Semester Studienzeit beinhalten eine fundierte Ausbildung im Bereich der Rechtswissenschaft mit erweiterten wirtschaftlichen Fachkenntnissen. Auf diesem Wissensstock möchte ich jetzt aufbauen und meine Ausbildung zur Steuerberaterin und Wirtschaftsprüferin kompletieren. In meinem Studium habe ich viele Dinge gelernt. Unter anderem

habe ich verstanden, dass Fachwissen eine relevante Kompetenz ist, aber nicht die Wichtigste. Deshalb habe ich mir die Zeit genommen und meine Ausbildung mit einem Auslandssemester im kalten Norden (Rovaniemi/Finnland) vervollständigt.

Nach erfolgreicher Fertigstellung meiner Diplomarbeit mit dem Titel: „Die europäischen Wettbewerbsregeln angewendet auf nationale und internationale Sportverbände“, ergriff ich die Möglichkeit meine Fertigkeiten für die Wirtschaftskammer Österreich anzuwenden.

Südafrika mit seiner wirtschaftlichen Hauptstadt Johannesburg ist einer der wichtigsten Stopps meines gesamten Lebens. Die Zeit auf der Südhalbkugel hat mir überwältigende Einblicke in eines der leistungsstärksten Wirtschaftssysteme geliefert. Gewendet habe ich auch erfahren unter welchen Voraussetzungen Menschen ihren Lebensalltag bestreiten. Deshalb war ich sehr froh den Tunnel zu durchfahren und in unser schönes und behütetes Prägraten heimzukehren.

Bericht und Bild Stephanie Wurnitsch

**Die Gemeinde Prägraten a.G. gratuliert euch beiden recht herzlich zum erfolgreichem Studium und wünscht für die private und berufliche Zukunft alles Gute!**

## Schützenkompanie Prägraten a.G. sagt Danke!

Wir möchten uns bei jedem einzelnen Dorfbewohner recht herzlichst bedanken. Vor allem bei den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen, die uns zwei Tage lang tatkräftig unterstützt haben.

Es war ein gelungenes Fest und ein Beweis des Zusammenhaltes in der Gemeinde und unter den verschiedenen Vereinen. Sollte es dennoch zu kleineren Unstimmigkeiten und Versäumnissen unsererseits gekommen sein, möchten wir uns entschuldigen und gleichzeitig um Nachsicht bitten. Denn die Durchführung eines solchen Bataillonsfestes ist mit großem Aufwand und viel Engagement verbun-



den. Vor allem da wir nur alle acht Jahre dieses Fest ausrichten dürfen.

Nichts desto trotz war es eine gute Reklame für die Gemeinde Prägraten und die Region Virgental. Auch das Wetter hat seinen Anteil dazu beigetragen und der Veranstaltung eine passende Kulisse verliehen. Denn

wie ein alter Schützenspruch schon sagt: „Wenn da easchte Umegong van Wetta hea geht, noch a gehtn se olle.“; und heuer wurde auch das Bataillonsfest mit einbezogen.

Deshalb noch einmal ein **Vergelt's Gött** an alle.



## Mario Kröll - Bachelor of Science with Honours in Computing erfolgreich abgeschlossen!



Mario Kröll ist der Sohn von Theresia Kröll und Ernst Mattersberger.

Mario hat 2016 im Kolleg und Aufbaulehrgang für Informatik in Imst die Reife- und Diplomprüfung für die Schulform Aufbaulehrgang für Informatik mit schulautonomen Schwerpunkt "Software-Entwicklung und Management" erfolgreich bestanden.

Nach Abschluss des IT Kollegs im Sommer 2016 setzte er sein Studium an der University of Central Lancashire (UCLan) in Preston, UK fort. Dort ist er im Lehrgang „BSc with Honours in Computing“ im dritten Jahr eingestiegen. Ermöglicht wurde das durch eine Partnerschaft mit der Universität, welche vom österreichischen Verein „UDA - Austrian Partner of International Universities“ gepflegt wird.

Dieses Studium hat Mario in der höchsten Klassifizierung im Mai 2017 erfolgreich abgeschlossen.

Seine Feriapraktika bei internationalen Konzernen im Englisch-sprechenden Raum in Singapur und Newcastle (UK), während seiner Zeit im IT Kolleg in Imst, hatten ihn bestens auf sein Studium in England vorbereitet.

Mario wird seine akademische Laufbahn weiter verfolgen und ist ab Herbst 2017 wieder an der University of Central Lancashire für das „Master of Science in Computing“ Studium immatrikuliert.



## Theatergruppe Prägraten a.G.

### Zusatzvorstellungen

Die Theatergruppe Prägraten a.G. präsentiert heuer die Komödie

„Da Himmel wartet nit“.

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es folgende Zusatztermine:

**Montag, 25.09.2017**

**Samstag, 30.09.2017**

**Samstag, 21.10.2017**

**Mittwoch, 25.10.2017**

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20:00 Uhr im Mitterkratzerhof/ Bichl.

**Kartenvorverkauf:** Tourismusbüro Prägraten / 050212-530



## Geburten

in Prägraten a.G.

**22.07.2017**

**Elina Irmgard Mariacher**



**Eltern:**

Regina Raffler und Stefan Mariacher

**04.08.2017**

**Mathias Dorer**



**Eltern:**

Stefanie Wolsegger und Wolfgang Dorer

Impressum: Gemeinde Prägraten a.G., St. Andrä 35a, 9974 Prägraten a.G.;  
Fotos: Archiv, Hatzer A., Schützenkompanie Prägraten, Schoko, Wurnitsch St., Peyrer E., Theatergruppe Prägraten a.G., Raffler R., Wolsegger St.;  
Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH

# Nationalratswahl 2017 und Volksbefragung Olympia 2026

Am 15. Oktober 2017 wird gewählt (Nationalratswahl) und auch abgestimmt (Volksbefragung).

Die „Amtliche Wahlinformation bzw. Amtliche Information“ erleichtert den gesamten Ablauf – für euch und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl und der am selben Tag stattfindenden Volksbefragung optimal unterstützen. Deshalb werden wir euch Ende September eine

## „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl“

und ein paar Tage später eine

## „Amtliche Information - Volksbefragung Olympia 2026“

zustellen. Achtet daher besonders auf unsere Mitteilungen.

Diese sind nämlich mit dem Namen personalisiert und beinhalten Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte bzw. Stimmkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag bzw. Stimmkartenantrag mit Rücksendekuvert, sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist.

### **Doch was ist mit all dem zu tun?**

Zur Wahl bzw. Befragung am 15. Oktober 2017 im Wahllokal bringt bitte den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern ihr uns die Wahl- bzw. Abstimmungsabwicklung.

Werdet ihr am Wahltag bzw. Befragungstag nicht im Wahllokal wählen / abstimmen können, dann beantragt ihr am besten eine Wahlkarte bzw. Stimmkarte für die Briefwahl. Nutzt dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“ bzw. „Amtlichen Information“, weil dieses personalisiert ist.

Dafür habt ihr nun drei Möglichkeiten:

1. Persönlich in der Gemeinde,
2. schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert
3. oder elektronisch im Internet.

Über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) (Nationalratswahl) bzw. [www.stimmkartenantrag.at](http://www.stimmkartenantrag.at) (Volksbefragung) könnt ihr rund um die Uhr eure Wahlkarte bzw. Stimmkarte beantragen.

### **UNSERE TIPPS:**

Beantragt die Wahlkarte bzw. Stimmkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten bzw. Stimmkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der **11. Oktober 2017**, für persönlich in der Gemeinde eingebrachte Anträge der **13. Oktober 2017, 12.00 Uhr**.

### **Für die Nationalratswahl:**

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 15. Oktober 2017, bis 17.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 15. Oktober 2017, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.

### **Für die Volksbefragung:**

Die Stimmkarten müssen postalisch vor dem Tag der Volksbefragung bei der zuständigen Kreiswahlbehörde einlangen oder bis einschließlich 13. Oktober 2017 in einem Tiroler Gemeindeamt oder bei der zuständigen Kreiswahlbehörde, während der Amtsstunden oder am Wahltag, 15. Oktober 2017, in einem Wahllokal, das Stimmkarten annimmt, abgegeben werden. Ihr könnt euch hierbei auch eines Boten bedienen.

Weitere Informationen findet ihr auf eurer persönlichen Wahlkarte bzw. Stimmkarte!

